zum Kreis- und Strategieausschuss am 11.07.2016, TOP 17

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 30.06.2016

Az. F / **Beteiligungen /**
KK / 2016

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 11.07.2016, Ö

Kreistag am 25.07.2016, Ö

Kreisklinik Ebersberg gGmbH; Änderung der Satzung der CliniService Ebersberg GmbH - Verzichtserklärung des Gesellschafters

Anlage_1_ Antrag_FW_CSE_KK vom 24.06.2016

Sitzungsvorlage 2016/2639

I. Sachverhalt:

Nach § 8 Abs. 3 und 4 der Satzung der CliniService GmbH sind in einem Geschäftsjahr der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Fragenkatalog nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes (HGrG) durch einen Wirtschaftsprüfer prüfen zu lassen. Da die Gesellschaft seit 1.1.2015 ruht, wurde von der BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG vorgeschlagen, diese Vorschriften in der Satzung per Gesellschafterbeschluss für die Zeit des Ruhens der Gesellschaft auszusetzen, um unnötige Prüfungs- und Notarkosten zu sparen.

Nach § 7 Abs. 4 der Satzung der CSE bedarf der Gesellschafterbeschluss der Zustimmung durch den Aufsichtsrat der Kreisklinik gGmbH. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 13.10.2015 der Aussetzung zugestimmt, jedoch unter Vorbehalt einer juristischen Prüfung.

Das Ergebnis der juristischen Prüfung durch die Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH ergab die Notwendigkeit einer Satzungsänderung, die der Wirtschaftsprüfer nicht für zwingend notwendig erachtete.

Zur Vermeidung von Rechtsunsicherheiten wird vorgeschlagen, die Streichung der Absätze 3 und 4 des § 8 der Satzung der CSE notariell beurkunden zu lassen. Hierzu ist im Vorfeld eine Erklärung des Landkreises einzuholen, dass für die Zeit des Ruhens der CSE auf das Verlangen einer Prüfung nach dem HGrG verzichtet wird. Für diesen Verzicht ist ein Beschluss des Gesellschafters erforderlich.

Bei einer Wiederaufnahme des Betriebes der CSE müssen die Absätze wieder eingesetzt, ggf. angepasst und notariell beurkundet werden.

Auswirkung auf Haushalt:

Keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Kreisklinik Ebersberg gGmbH folgenden Beschluss zu erwirken:

- 1. Der Gesellschafter der Kreisklinik Ebersberg gGmbH stimmt zu, dass für die Zeit des Ruhens der CliniService GmbH (CSE) auf eine Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) verzichtet wird.**
- 2. Sollte die CSE wieder eine Geschäftstätigkeit aufnehmen, sind Regelungen zum Jahresabschluss und zur Prüfung vor Aufnahme der Geschäftstätigkeit wieder in die Satzung einzufügen.**

gez.

Brigitte Keller